



Arbeitsgruppe Planung Bäder

**Gemeinde Rastede
Der Bürgermeister**

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Arbeitsgruppe Planung Bäder - öffentlich
Sitzungstermin: Mittwoch, 30.10.2019
Raum: Ratssaal des Rathauses, Sophienstraße 27, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Einleitung
- 2 Impulsreferat
- 3 Abstimmung einer Vorschlagsmatrix
- 4 Aussprache/Diskussion
- 5 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung und Einleitung

Herr Krause begrüßt die zahlreich anwesenden Gäste und eröffnet die Sitzung des Arbeitskreises um 17 Uhr. Im Übrigen gibt er einen kleinen Rückblick auf die Berei-
sung und stellt die vorgesehene Tagesordnung vor.

Tagesordnungspunkt 2

Impulsreferat

Herr Bär vom Ingenieurbüro Janßen Bär Partnerschaft stellt anhand einer Präsen-
tation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist, im Rahmen eines Impulsvortrags
erste Anregungen hinsichtlich der Bedarfe, des Anspruch und der Entwurfsleitlinien
im Bäderbau vor.

Tagesordnungspunkt 3

Abstimmung einer Vorschlagsmatrix

Sitzungsverlauf:

Herr Unnewehr weist darauf hin, dass zur Erzeugung eines Meinungsbildes eine Vorschlagsmatrix erarbeitet wurde, die nunmehr abgearbeitet werden sollte. Nachfolgend werden die einzelnen Fragen durchgegangen und explizit abgestimmt:

- 1.) Sollen die Bäderstandorte des Freibades und des Hallenbades an einem Standort zusammen geführt werden (Errichtung eines Kombibades)?
Abstimmung: Ja: 0 Nein: 20

- 2.) Sollen die Bäderstandorte des Freibades und des Hallenbades an den jetzigen Standorten (Mühlenstraße und Schloßstraße) erhalten werden?
Abstimmung: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 2

- 3.) Vorausgesetzt, mehrheitlich wurde sich für den Erhalt der vorhandenen Standorte ausgesprochen, wird favorisiert:
 - a. Die Sanierung des Hallenbades
Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0

 - b. Ein Neubau des Hallenbades
Abstimmung: Ja: 0 Nein: 20

- 4.) Vorausgesetzt, mehrheitlich wurde sich für den Erhalt der vorhandenen Standorte ausgesprochen, wird favorisiert:
 - a. Die Sanierung des Freibades
Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0

 - b. Ein Neubau des Freibades
Abstimmung: Ja: 0 Nein: 20

- 5.) Freibad
 - a. Das 50m Becken soll erhalten werden.
Abstimmung: Ja: 19 Nein: 0 Enthaltungen: 1

 - b. Die Beckengröße(n) sollte(n) gutachterlich geprüft und gegebenenfalls reduziert werden.
Abstimmung: Ja: 0 Nein: 20

 - c. Das vorhandene Sprungbecken wird erhalten (einschließlich 5m Sprungturm).
Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0

- d. Die Auskleidung/Ausführung der Becken in Edelstahl wird empfohlen.
Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0
- Falls „Nein“ Alternativvorschläge: keine
- e. Die Erweiterung des Kleinkinderbereiches wird empfohlen (z.B. „Sprayground“)
Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0
Der Sandspielbereich und der Planschkanal sind ebenfalls zu erhalten.
- f. Der Sanitär- und Umkleidebereich sollte saniert und um die erforderlichen Räumlichkeiten zur Unterbringung neuer Wassertechnik erweitert werden.
Abstimmung: Ja: 0 Nein: 18 Enthaltungen: 2
- g. Der Sanitär- und Umkleidebereich sollte am vorhandenen Standort durch einen Neubau ersetzt werden
Abstimmung: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 2
Im Zuge einer Erweiterung sollten auch Geräteräume für die Vereine und Schulen berücksichtigt werden.
- h. Ergänzende Punkte, über die abgestimmt werden sollte (Welche)?
Keine.

Sonstiges:

- Die Außenanlagen sind netter zu gestalten und besser zu pflegen.
- Fahrradstellplätze zeitgemäß gestalten
- Parkplatzsituation verbessern
- Mehr Raum für Freibad durch Inanspruchnahme von Teilen des ehemaligen Sportplatzes
- Sinnespfad für Erwachsene und Kinder

6.) Hallenbad

- a. Die AG empfiehlt die Erweiterung des Angebotes für Eltern und Kinder (Kleinkindbereich).
Abstimmung: Ja: 19 Nein: 0 Enthaltungen: 1
- b. Die AG empfiehlt die Erweiterung des Angebotes für das KAB/Kombibecken (Vergrößerung des Beckens incl. Umkleiden und Sanitärbereiche)
Abstimmung: Ja: 20 Nein: 0
- c. Welche Gruppengröße sollte(n) das/die Becken aufnehmen können?
12 – 14 Personen (70 – 90 qm)
- d. Die AG empfiehlt die Ergänzung des Hallenbades um ein zusätzliches Lehrschwimmbecken (Größe ca.10m x 16,66m) mit separater Eingangs- und Umkleidesituation
Abstimmung: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltungen: 3

e. Die AG empfiehlt die Schaffung eines Saunaangebotes innerhalb des Hallenbades (z.B. Dampfsauna als Mitnahmesauna)
Abstimmung: Ja: 0 Nein: 20

f. Ergänzende Punkte, über die abgestimmt werden sollte (Welche)?
Keine.

Sonstiges:

- Geräteraum für Vereine
- separater Zugang zum Kombibecken
- ortsnahe Behindertenparkplätze
- Aufenthaltsqualität mit Liegen, Sitzecken und Ruhezonen steigern

Tagesordnungspunkt 4

Aussprache/Diskussion

Sitzungsverlauf:

Herr Krause legt dar, dass die Diskussion und Aussprache aus seiner Sicht bereits im Rahmen der jeweiligen Fragen erfolgt ist, sodass an dieser Stelle keine weitere Aussprache erforderlich ist.

Seitens der übrigen Teilnehmer wird diese Einschätzung geteilt.

Herr Krause betont, dass die Ergebnisse nunmehr an die Politik gespiegelt und für die weitere Beratung aufgearbeitet werden.

Tagesordnungspunkt 5

Schließung der Sitzung

Herr Krause dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die rege Teilnahme und beendet die Arbeitskreissitzung um 19:45 Uhr.